



Dezember 2017

Liebe Rhönklubmitglieder,

ein ereignisreiches Jahr mit einer bunten Vielfalt von Aktivitäten neigt sich dem Ende zu. Der Gersfelder Rhönklub-Zweigverein hat in diesem Jahr wieder einmal durch den enorm hohen ehrenamtlichen Einsatz seiner Mitglieder ein facettenreiches Angebot präsentieren können.

Neu ist in unserem Tanzangebot der „Erlebnis-Tanz“. Monika Niedling führt diese Gruppe neben der seit mehr als 25 Jahre bestehenden Gruppe im Seniorentanz.

In diesem Jahr wanderten mit uns insgesamt 1968 Personen. 16 Halbtags- und 16 Ganztagswanderungen wurden jeweils angeboten. Daneben gab es wieder 3 Familienwanderungen, 3 Seniorenwanderungen, 1 Radwanderung und die Teilnahme an einer Reise in die Schweiz, organisiert von Herrn Georg Hüttner. Der Deutsche Wandertag fand in diesem Jahr in Eisenach statt. Mit einer Gruppe fuhren wir dorthin und wanderten durch die Drachenschlucht und besuchten das Fest in der Stadt. Eine gute Beteiligung hatte auch unsere Wanderreise nach Bellegarde, der Städtepartnerschaftsgemeinde von Gersfeld in Südfrankreich. Neben unseren eigenen Wanderungen unterstützten wir wieder mit unseren Wanderführern Blindenwanderungen, die gleich dreimal in Gersfeld stattfanden. Unsere Wanderführer übernahmen zusätzlich die Betreuung von Wandertouren und begleiteten Bustouren für Touristengruppen. 21 Stadtführungen und zusätzlich 32 Gästewanderungen wurden von uns in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information durchgeführt. Ein besonderer Dank gebührt unserem Wanderwart Georg Fischer für seine sehr umfangreiche Arbeit.

Eine besondere Freude war es für uns, dass wir im Sommer die Einweihung der neuen Schutzhütte am Rodenbacher Köpfchen feiern konnten. Die Rodenbacher Bürger hatten sich für den Wiederaufbau der Hütte eingesetzt. Mit der Unterstützung unseres Vereins durch tatkräftige Mithilfe beim Wiederaufbau und einer Spendensammlung steht an bisheriger Stelle die neue Hütte. Herzlichen Dank an alle, die sich für dieses Projekt engagiert haben.

Unser Mundart-Stammtisch wirkte in diesem Jahr gleich zweimal im Hessischen Fernsehen mit. Im August wurde eine Ausgabe der Hessenschau direkt live aus Gersfeld gesendet. Im Vorprogramm traten unsere Mitwirkenden des Mundart-Stammtisches auf. Positive Resonanz erzielte auch unsere Beteiligung bei der Fernsehsendung „Herrliches Hessen“, die im Oktober ausgestrahlt wurde. Hier waren unsere Mitwirkenden bei strahlend schönem Wetter zu unterschiedlichen Tagen fast eine Woche im Einsatz. Es entstand ein Film mit schönen Bildern der Rhön und ein Einblick in unsere Arbeit zum Erhalt der Rhöner Mundart.

Ein ganz großes Lob spreche ich unseren Wegepaten aus. Sie haben eine Superarbeit geleistet. Nachdem sich für die Arbeit des Wegewartes bei der letzten Jahreshauptversammlung keine einzelne Person fand, die diesen Posten übernehmen wollte, erklärten sich mehrere Mitglieder bereit jeweils einen Teil des Wegenetzes zu überprüfen und neu zu markieren. Alle Wegepaten nahmen

an einer Schulung teil, die unsere bisherige Regionswegewartin Elfriede Fey vor Ort mit uns durchführte. Daraufhin wurden in diesem Jahr alle Wege des Rhönklubs überprüft und ggf. neu markiert. Ein lang gehegter Wunsch auf ein Hinweisschild auf Gersfeld im zentralen Bereich auf der Wasserkuppe ging in Erfüllung. Das Schild ist angebracht.

Die Lupinenmahd im Sommer auf der Langen Rhön wurde von Berthold Krönung wieder in bewährter Weise vorbereitet. Der Sommertag war viel zu kurz um alle Lupinen in dem Bereich der uns zugewiesen wurde, abzumähen. Aber wir haben einen Beitrag geleistet, der sicher noch viele Jahre unsere Beteiligung zum Erhalt der Rhöner Bergwiesen nötig macht.

Eine große Freude ist es für uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder Jugendliche begeistern konnten bei der Rhönkirmes in Gersfeld zu tanzen. In diesem Jahr waren es 14 Jugendliche, die die traditionellen Tänze einstudierten und am Kirmessonntag tanzten. Die Profis der Trachtengruppe und unsere bewährten Helfer der Kirmes leiteten die Jugend an wie Girlande und Kränze gewickelt werden, stellten mit ihnen den Baum auf und richteten die Kirmes im Evangelischen Gemeindehaus aus. Am Sonntag nahmen die Tänzer und unsere Rhönklub-Vorstandschaft am Gottesdienst in der Katholischen Kirche teil. Unser Mundart-Stammtisch trug das Stadtgeschehen in Mundart vor. Eine schöne Tradition, die wir nach unseren Kräften unterstützen und bewahren wollen.

Das Kulturangebot in diesem Jahr, organisiert und ausgeschrieben von unserer Kulturwartin Sieglinde Böllert-Abel, war wieder sehr breit gefächert. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir eine solch engagierte Kulturwartin haben. Ihr gebührt ein herzliches „Danke“ für die Tätigkeit. Zu meinem Bedauern will sie im kommenden Jahr ihre Arbeit beenden.

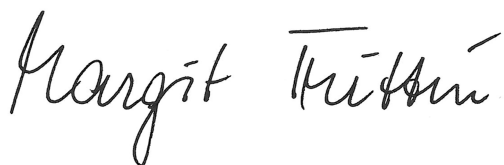
Auch unser Singkreis, die Seniorentanzgruppe und die Line-Dance-Gruppe, vor allem mit der Jugendgruppe, der Pressewart, der Schriftführer und unsere Kassiererinnen haben mit ihrer Arbeit zu unserem vielfältigen bunten Vereinsleben beigetragen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern und allen Unterstützern, vor allem auch den Partnern und den Familien. Ohne ihre Unterstützung wäre die umfangreiche Vereinsarbeit nicht zu leisten.

Sie sind herzlich eingeladen an unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr teilzunehmen. Wie gewohnt fügen wir diesem Schreiben den Wanderplan für das nächste Jahr und unseren Kalender bei. Beigefügt finden Sie auch die neue Mitgliedskarte. Ihre alte Karte ist nur bis Ende 2017 gültig. Sie kann entsorgt werden.

Im Namen des Vereinsvorstandes wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Abschluss des Jahres 2017.

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Margit Trittin". The script is cursive and fluid, with the first name "Margit" written in a larger, more prominent hand than the last name "Trittin".

Margit Trittin  
1. Vorsitzende